

Mit Krebs leben

M.Y., Spanien

23.05.2013

Im Juni 2013 wurde bei mir Speiseröhrenkrebs festgestellt. Auch im Magen hatten sich schon Metastasen der Phase IV gebildet. Ich empfahl mich der Fürsprache des hl. Josefmaria, so wie ich es immer in schwierigen Momenten tue.

Nach einer sehr harten Chemotherapie macht man bei mir verschiedene Untersuchungen, um ein eventuelles Rezidiv

auszuschließen. Das Ergebnis war, dass die Krankheit praktisch verschwunden war. Obwohl man mir anfangs gesagt hatte, dass diese Krankheit unheilbar ist und man mit einem Wiederauftreten jederzeit rechnen muss, vertraue ich weiterhin auf die Hilfe des hl. Josefmaria. Was auch immer sich später noch einstellen mag: eins ist sicher, dass ich jetzt so gut dran bin, verdanke ich seiner Hilfe.
